

STADTTTEILE

Die Rückkehr der Brettspiele

Gut besuchter Kindernachmittag im Altenberger Hof

Von THOMAS DAHL

NIPPES. Das digitale Zeitalter führt auch die Kinder an neue „Freizeitstätten“. Bits und Bytes auf Festplatte oder im World-Wide-Web bieten seit Jahren die angesagtesten Spielplätze für die Kids in Fantasy-, Action- oder so genannten War-Games. Längst vergangen scheinen Familienabende mit „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“, „Dame“ oder „Mühle“ aus der schon seinerzeit abgehalfterten Spiele-sammlung.

„Diese Zeiten kommen wieder“, glaubt Martin Brock, „wenn auch mit anderen Brettspielen“. Brock ist Kölner Regionalbeauftragter vom „Ali Baba Spieleclub e.V.“. Dem Verein gehören bundesweit über 300 Mitglieder an, die sich regelmäßig zu Turnieren oder gemeinnützigen Veranstaltungen treffen. Im Rahmen eines Ferienprogramms weilten Brock und seine Mitstreiter für einen Kinderspieltag im Altenberger Hof. Mit im Gepäck hatten die Veranstalter rund 50 aktuelle Spiele.

„Brettspiele sind wieder im Kommen. Das zeigt allein schon das immense Interesse auf den Fachmessen“, berichtete der passionierte Gesellschaftsspieler. Und auch ins



Die sechsjährige Emilia und ihre Freundin Tamara Lauhus hatten ihren Spaß. (Foto: Dahl)

Bürgerzentrums Nippes trudelten nach und nach zahlreiche junge Besucher ein. Ein verregneter Ferientag bot den aufgeschlossenen Gästen einen guten Anlass zum Austesten der Spiele. „Wir bieten ganz bewusst keine Klassiker, wie ‚Mühle‘ oder ‚Dame‘ an, sondern setzen ganz auf die Vielfalt neuer Spiele“, erläuterte Martin Brock das Konzept, das junge Menschen wieder gemeinsam an den Tisch locken soll.

„Monsterfalle“, Quirkle“, „Wobble“ oder das aktuelle Kinderspiel des Jahres, „Da ist der Wurm drin“, heißen die kleinen Abenteuer, die Playstation & Co. zukünftig Konkurrenz machen sollen. „Die Spiele machen nicht nur Spaß, sondern fördern auch Geschicklichkeit, Logik und Teamfähigkeit der Teilnehmer“, zählte Brock den Mehrwert der gemeinschaftlichen Aktivitäten auf.

Die kostenlose Veranstaltung in den Räumen des Alten-

berger Hofes richtete sich an Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren und hatte auch Outdoor-Aktivitäten ins Programm aufgenommen. Am 24. August bietet der „Ali Baba Spieleclub e.V.“ an gleicher Stelle erneut einen Kinder-Ferientag an. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Adresse: Mauenheimer Straße 92, 50733 Köln

www.ali-baba-spieleclub.de

Französische und deutsche Chansons

Tanja Haller und Steve Nobles gastierten im Altenberger Hof

NIPPES. Chanteuse Tanja Haller und Pianist Steve Nobles ließen im Altenberger Hof ihren Charme spielen. Die Musiker hatten zum Potpourri aus deutschen und französischen Chansons sowie der Interpretation von Jazz- und Latin-Standards geladen. Rund 140 Besucher in der vollbesetzten Kulturstätte nahmen die Zeit- und Genre-reise bei freiem Eintritt gerne an. Neben Klassikern wie „Eins und eins“ von Hildegard Knef, Bertolt Brechts „Die Seeräuber-Jenny“ oder „Padam, Pa-

dam“ von Edith Piaf unterhielt Tanja Haller mit kleinen Geschichten aus dem Leben.

Seit 15 Jahren bietet das Bürgerzentrum Nippes die Reihe „KulturCafé“ zum Nulltarif an. Am Donnerstag, 18. August, 16 Uhr, sind Elfie Steckmann und Ingeborg F. Müller mit „Fraulücksverzähl“ zu Gast, am 25. August Kristina Linden mit „Déjà-vu: Jazz und Chansons des 20. Jahrhunderts“. Der Altenberger Hof, Mauenheimer Straße 92, ist telefonisch unter 9 76 58 70 erreichbar. (tda)

Chanteuse Tanja Haller und Pianist Steve Nobles ließen im Altenberger Hof ihren Charme spielen. (Foto: Dahl)

